


Die ambulanten Kodierrichtlinien


Was sollte beachtet werden



Berufverband der Pneumologen

Behandlungsdiagnosen


- **Behandlungsdiagnosen** sind Diagnosen inkl. des zugehörigen Zusatzkennzeichens für die Diagnosensicherheit für die im abzurechnenden Quartal Leistungen erbracht wurden.
- **Leistungen umfassen diagnostische und therapeutische Maßnahmen.** Leistungen in diesem Sinne sind nur die, die zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung gehören.
- **Nicht zu kodierende Diagnosen**
- Anamnestische Diagnosen ohne Leistungsbezug im abzurechnenden Quartal
- Abnorme Befunde ohne weiterführende Diagnostik bzw. Therapie



Berufverband der Pneumologen

Kennzeichen G


- **G gesicherte Diagnose**
- Eine Behandlungsdiagnose erhält das Zusatzkennzeichen „G“, wenn der Arzt sie nach den gültigen medizinisch-wissenschaftlichen Grundsätzen sichern konnte.



Berufverband der Pneumologen

Kennzeichen V


- **V Verdachtsdiagnose**
- Solange eine Behandlungsdiagnose weder gesichert noch ausgeschlossen werden konnte, erhält der ICD-Code für diese Behandlungsdiagnose das Zusatzkennzeichen „V“.



Berufverband der Pneumologen

Wann G wann V


- Die Entscheidung zwischen den Zusatzkennzeichen „V“ oder „G“ bei der Kodierung einer Behandlungsdiagnose **ist zugunsten des Zusatzkennzeichens „G“ zu treffen, wenn zwar die Grundsätze zu dessen Vergabe nicht vollständig erfüllt sind, aber eine spezifische Therapie dieser Erkrankung durchgeführt wird, als wäre die Diagnose gesichert.** Die Vergabe des Zusatzkennzeichens „G“ ist in dieser Konstellation auch dann gerechtfertigt, wenn gegebenenfalls angeforderte Befunde dem Arzt erst nach Übermittlung der Abrechnungsdaten für das Quartal vorliegen.



Berufverband der Pneumologen

Kennzeichen A

- **A ausgeschlossene Diagnose**
- Konnte das Vorliegen einer bestimmten Diagnose, für die es primär einen Verdacht gab, ausgeschlossen werden, erhält der ICD-Code für diese Behandlungsdiagnose das Zusatzkennzeichen „A“.
- Wenn die durchgeführten diagnostischen Maßnahmen eine gesicherte Diagnose ergeben, ist die zusätzliche Verschlüsselung der differentialdiagnostisch ausgeschlossenen Diagnosen mit dem Zusatzkennzeichen „A“ **nicht erforderlich.**



Berufverband der Pneumologen

Kennzeichen Z

- **Z(symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose**
- Eine Behandlungsdiagnose erhält das Zusatzkennzeichen „Z“, wenn die betreffende Diagnose nicht mehr besteht und auch keine krankheitsspezifische Diagnostik und/oder Therapie mehr erfolgt. **Der Zustand nach dieser Diagnose hat eine Leistungserbringung verursacht, die zu einer Kodierung als Behandlungsdiagnose berechtigt.**
- Die Klammersetzung bedeutet, dass das Zusatzkennzeichen „Z“ sowohl für einen symptomlosen als auch für einen symptomatischen „Zustand nach ...“ zu verwenden ist. Eine ausschließlich anamnestische Angabe eines „Zustand nach ...“ ohne Leistung im entsprechenden Quartal ist nicht zu kodieren, auch wenn diese Information zur Dokumentation in der Patientenakte benötigt wird.



Berufsverband der Pneumologen

Plausibilität (Neu !!)

- Die Plausibilitätskriterien benennen bestimmte Mindestanforderungen, die zur Kodierung einer Diagnose vorliegen müssen. Zur Erfüllung diese Mindestanforderungen können sowohl bestimmte diagnostische Verfahren als auch die (Mit-)Behandlung durch einen speziellen Facharzt gefordert sein
- Z.B Gastroskopie für die Diagnose Reflux
- zB Psychiater für die Schizophreniediagnose
- Bei einem stationären Aufenthalt ist die Diagnose immer als gesichert zu sehen



Berufsverband der Pneumologen

Der Folgezustand

- Sofern es in der ICD-10-GM für die ursprünglich zugrunde liegende Erkrankung keinen Code gibt, der im Titel „Folgen“ oder „Folgezustände“ enthält, kann in diesen Fällen der ICD-Code für die ursprüngliche Krankheit mit dem Zusatzkennzeichen „Z“ für die Diagnosesicherheit angegeben werden.



Berufsverband der Pneumologen

Eigenständige Codes für Folgezustände

- Codes für Rest- und Folgezustände, die sowohl den aktuellen Krankheitszustand als auch die verursachende frühere Krankheit bzw. deren Behandlung verschlüsseln
- G14 Postpolio-Syndrom
- J95.3 Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation
- J95.5 Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
- J95.81 Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen



Berufsverband der Pneumologen

Folgezustände mit Zusatzcodes

- Schlüsselnummern, die im Titel „Folgen“ oder „Folgezustände“ einer früheren Erkrankung enthalten, ohne den aktuellen Krankheitszustand zu beschreiben
- B 90 Folgezustände der Tuberkulose
- +
- Z.B. J 85.2 G destroyed lung



Berufsverband der Pneumologen

Doppelcodes
Das System * ! †

- ICD-Schlüsselnummern für die Ätiologie (zugrunde liegende Ursache) sind am Ende durch das Kreuz-Symbol (†) und ICD-Schlüsselnummern für die Manifestation(en) durch das Stern-Symbol (*) gekennzeichnet.
- Primärcodes sind Codes ohne oder mit †
- Sekundärcodes sind * oder Ausrufezeichen Codes und dürfen nur in Kombi mit einer Primärschlüsselnr verwandt werden.



Berufsverband der Pneumologen

Kreuz † und Stern * in Kombi



- **A17.0† Tuberkulöse Meningitis (G01*)**
- Tuberkulöse Leptomeningitis
- Tuberkulose der Meningen (zerebral) (spinal)
- **A18.0† Tuberkulose der Knochen und Gelenke**
- Tuberkulös:
 - • Arthritis (M01.1-*)
 - • Knochennekrose (M90.0-*)
 - • Mastoiditis (H75.0*)
 - •

Berufsverband der Pneumologen

Beispiel *



- Wenn bei der Verschlüsselung der Diagnose die ICD-10-Verzeichnisse auf eine Stern-Schlüsselnummer (Manifestation) führen, dann muss anschließend die Ätiologie geklärt werden.
- **J91* Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- Es sollte dann die Herzinsuffizienz oder der TU kodiert werden
- **J99.1* Atemwegserkrankungen bei sonstigen diffusen Bindegewebserkrankungen**
- Es muss dann die Grunderkrankung (z.B LE L93.0G) zusätzlich kodiert werden

Berufsverband der Pneumologen

Ausrufezeichencodes (Mehraufwandcode)



- U69.20! Influenza A/H1N1 Pandemie 2009 [Schweinegrippe]
- U69.21! Influenza A/H5N1 Epidemie [Vogelgrippe]
- U80.-! Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern
- U82.-! Mykobakterien mit Resistenz gegen Antituberkulotika (Erstrangmedikamente)

Berufsverband der Pneumologen

ICD 10 Kodierung

Spezielle Kodierrichtlinien für die Pneumologie



Berufsverband der Pneumologen

Kapitel J



- Grippale Infekte
- J 06.8 od 9 akuter Infekt der oberen Atemwege
- J 11.-Grippe ohne Virusnachweis
 - 0 Pneumonie, 1 Bronchitis, 8 Intestinal
- J10.- Grippe mit Virusnachweis 0,1,8
- J09.- Schweine oder Vogelgrippe + eine U Codierung für den Erreger
- Grippeschutzimpfung = Z 25.1

Berufsverband der Pneumologen

Pneumonien



- A) Pneumonie durch bekannten Erreger
 - J12.- Viren
 - J13 Streptokokkus Pneumoniae
 - J14 Hämophilus
 - J15.- andere Bakterien
 - J 16.- andere noch nicht aufgeführte (Ornithose)
- B) J17 Pneumonie bei anderen Erkrankungen
 - zB Keuchhusten (A37.-+) Masern (B 06.8 +)
- C) J18.- Pneumonie ohne Erregernachweis

Berufsverband der Pneumologen

Akute Bronchitis

- Die akute Bronchitis **bei vorhandenem Keimnachweis** mit einer Schlüsselnummer aus J20.0 bis J20.8
- **bei fehlendem Keimnachweis** mit J20.9 Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet zu kodieren.
- J21.- akute Bronchiolitis (zB mit RSV J21.0)
- J22 akuter Infekt der unteren Atemwege



Akute und Chronische Bronchitis

- Akute Bronchitis ohne Keimnachweis = J 20.9
- (sowohl mit als auch ohne Obstruktion)
- Chronische Bronchitis nach den Kriterien der WHO (ohne Obstruktion)
- A) einfache chronische Bronchitis(nur Husten) = J 41.0
- B) schleimig eitrig = J41.1
- C) Mischform = J 41.8
- D) chronische Bronchitis = J42



Nicht sicher ob akut oder chronisch !!!

- Bei Kindern unter 15 mit J20.- (akute Bronchitis)
- Bei Erwachsenen J40 (nicht sicher ob akut oder chronisch)



Die 3 Formen der COPD

- COPD (einfach) J 44.8-
- COPD (exazerbiert) J44.1-
- COPD infekt-(exazerbiert mit Keim) J44.0-__
- (Keim muss zusätzlich verschlüsselt werden)

Wenn Sputum grün auch ohne zusätzliche Keim-Verschlüsselung möglich



Die Schweregradeinteilung

- die 5 Stelle bezeichnet mit 0-3 Schweregrad nach FEV1
- Die Schweregradeinteilung bei FEV1 < 50 % des Solls entspricht nicht der Gold Einteilung !!!!



Das Emphysem

Ist bei der COPD enthalten

Aber

- sollten wir es bei ausgeprägteren Emphysemformen nicht doch unter J 43 .8 (sonstiges Emphysem) zusätzlich verschlüsseln
- J98.2 Interstitielles Emphysem (Mediastinalemphysem)
- J98.3 Kompensatorisches Emphysem



Respiratorische Insuffizienz



- **Endlich unterteilt** in 2 Stelle in:
- **hypoxisch-0, hyperkapnisch-1 ; nn Bez.-9**
- Akut = J 96.0-
- Chronisch = J96.1-
- Nn Bez. = J96.9-

Berufsverband der Pneumologen

Das Asthma



- Allergisches Asthma= J 45.0
- Nichtallergisches Asthma = J45.1
- Gemischtförmiges Asthma= J45.8
- Bronchiale Hyperreagibilität = J 45.9 oder doch 8?
- Asthma und Schwangerschaft 0 99.5

Berufsverband der Pneumologen

Kodierfalle Lungenödem



- Vorsicht bei der Diagnose Lungenödem **J81**

es ist im Prinzip nur das Ödem bei Niereninsuffizienz , bei Ertrinken und das Höhenlungenödem übrig

das **kardiale** muss als Herzinsuffizienz **I50.1** verschlüsselt werden

Auch hypostatische (J18.2) und durch exogene Substanzen induzierte Ödeme (J60-J70) sind ausgeschlossen

Berufsverband der Pneumologen

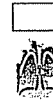
Tumore



- Bronchialkarzinom = C 34.-
- 4 Stelle Unterteilung in Lokalisation zusätzl. + R o. L
- Alle Karzinome werden mit G kodiert solange Therapie andauert
- Die regelmäßigen **Nachsorge- Kontrollen** werden mit **Z08.-** kodiert und der Tumor dann mit C34.-Z
- Nicht vergessen Zust. nach Thoraxop.= Z90.2G

Berufsverband der Pneumologen

Tumore II



- Mediastinaltumor= C38.3
- Pleuratumor=C38.4
- Lungenmetastasen= C78.0
- **Rundherd unklarer Genese =D38.1**

- Untersuchungen die wegen Tu in der Anamnese stattfinden werden zB bei Lunge. Mit Z85.1 G
- + dem Tumor z.B C34.1LZ ??

Berufsverband der Pneumologen

Tuberkulose



- A15.- Lungentuberkulose aktiv gesichert (0-3 Art der Sicherung)
- .4 Lymphknoten
- .5 Trachea
- .6 Pleura
- .7 Atmungsorgane generell
- A16.-LungenTBC nicht gesichert 0 nicht gesichert 1 Sicherung nicht durchgeführt 2 ohne Ergebnis .3-7 analog zu A15 nur 3=4 4=5 und 6 fehlt
- Latente TBC A 16.9 G (so machen es die Kliniken)

Berufsverband der Pneumologen

TBC II

- Zust. Nach TBC mit Symptomen = B90.G + Symptom zB COPD oder Bronchiektasen
- Zustand nach TBC ohne Symptome = A 16.7 Z und Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese = Z86.1
- Schwangerschaft und Tbc = 0 98.9
- TBC des Nervensystems= A17.-†
- TBC Knochen = A18.0†
- TBC Urogenital= A18.1
- TBC LK extrapulmonal= A18.2
- MiliarTBC = A 19.-



Berufsverband der Pneumologen

Allergisch bedingte Erkrankungen

- Kodierung anhand ihrer Manifestation zB Asthma oder allergische Rhinitis oder allergisches Hautekzem oder anaphylaktischer Schock



Berufsverband der Pneumologen

Allergien

- J30.1 Allergische Rhinopathie durch Pollen
- J30.2 Sonstige saisonale allergische Rhinopathie
- J30.3 Sonstige allergische Rhinopathie
- J30.4 Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet
- J45.0 Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
- K52.2 Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
- L23.- Allergische Kontaktdermatitis
- L27.- Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
- L50.0 Allergische Urtikaria
- T78.0 Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit



Berufsverband der Pneumologen

Allergien

- D69.0 Purpura anaphylactoides
- H01.1 Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides (Allergische Dermatitis Augenlid)
- H10.1 Akute allergische Konjunktivitis
- H60.5 Akute Otitis externa, nichtinfektiös (Akute allergische Otitis externa)
- H60.8 Sonstige Otitis externa (Sonstige allergische Otitis externa)



Berufsverband der Pneumologen

Allergische Schockreaktionen

- **T78.2 Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet**
- T78.3 Angioneurotisches Ödem
- T80.5 Anaphylaktischer Schock durch Serum
- T80.6 Sonstige Serumreaktionen (Serumurtikaria)
- **T88.6 Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung**



Berufsverband der Pneumologen

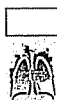
Kodierung der Hypo wenn z.Zeit komplett beschwerdefrei ??

- Eine Patientin kommt zur geplanten Desensibilisierung bei Gräserpollen-Allergie in die Praxis. Die Desensibilisierung wird durchgeführt.
- Behandlungsdiagnosen:
 - Z51.6 G Desensibilisierung gegenüber Allergenen
 - Z91.0 G Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese



Berufsverband der Pneumologen

Schlafdiagnostik



- **G47.0 Ein- und Durchschlafstörungen**
- **G47.1 Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis**
Hypersomnie (idiopathisch)
- **G47.2 Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus**
Syndrom der verzögerten Schlafphasen
Unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus
- **G47.4 Narkolepsie und Kataplexie**

Berufsverband der Pneumologen

Schlafapnoe



- G47.30 Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
- **G47.31 Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom**
- G47.32 Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
Kongenitales zentral-alveoläres Hypoventilations-Syndrom ; Schlafbezogene idiopathische nichtobstruktive alveoläre Hypoventilation
- G47.38 Sonstige Schlafapnoe
- G47.39 Schlafapnoe nicht näher bezeichnet
- **Z99.1 Langzeitige Abhängigkeit vom Respirator**

Berufsverband der Pneumologen

Die R Klasse (nur zu kodieren wenn die zugrundliegende Erkrankung nicht bekannt ist)



- **R07.0 Halsschmerzen**
- **R07.1 Brustschmerzen bei der Atmung**
- Schmerzhaftes Atmen
- **R07.2 Präkordiale Schmerzen**
- **R07.3 Sonstige Brustschmerzen**
- Schmerzen in der vorderen Brustwand o.n.A.
- **R07.4 Brustschmerzen ohne nähere Angaben**

Berufsverband der Pneumologen

Wichtige Symptome



- **R04.2 Hämoptoe**
- Bluthusten
- Blut im Sputum
- Aufpassena !!!! **D68.3** Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen
- **R05 Husten**
- Exkl.: Bluthusten (R04.2)
- Psychogener Husten (F45.33)

Berufsverband der Pneumologen

Somatisierungsstörungen



- F45.30 G (psychogenes Herzrasen)
- Somatoforme autonome Funktionsstörung: Herz und Kreislaufsystem
- F45.33G Hyperventilation
- F45.38 G Intercostal neuralgie Thoraxschmerzen
- F45.8 G psychogenes Globusgefühl
- Allerdings F45.41 chronifizierter Schmerz zB nach Thoraxop.

Berufsverband der Pneumologen

Abhängigkeiten (Beispiel)



z.B. Raucher mit COPD

- F17.1G
- Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Schädlicher Gebrauch
- +
- J44.83G
- Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV₁ ≥ 70 % des Sollwertes

Berufsverband der Pneumologen

Die Z Kodierungen

- Beschreiben Maßnahmen oder Prozeduren zusätzlich zu vorhandenen Erkrankungen oder als reine Prophylaxe
- Z.B Impfungen, Untersuchung wegen TBC Verdacht



Berufsverband der Pneumologen

Zusatzcodes

- Rezept ohne Arzt/Pat Kontakt = Z76.0 +
- Immer mit der zugrundliegenden Erkrankung !!!
- Z 25.1 Gripeschutzimpfung
- Z 26.9 Pneumokokkenimpfung



Berufsverband der Pneumologen

Z Codes für Infektionen

- Z86.1 Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese
Zustände, klassifizierbar unter A00-B89, B99 !!!
- Z03.0 Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose
- Z20.1 Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose
- Z29.2 Sonstige prophylaktische Chemotherapie
Chemoprophylaxe (z.B. INH !!!)



Berufsverband der Pneumologen

Z Codes für die Allergologie

- Z88.9 Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
- Z91.0 G Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese
- Z51.6 G Desensibilisierung gegenüber Allergenen



Berufsverband der Pneumologen

Schwangere brauchen 3 Kodes !!!!!

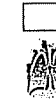
- Bei der Behandlung einer Schwangeren ist unter Anwendung der Mehrfach-kodierung immer eine Sekundär-Schlüsselnummer aus O 09.-! Schwangerschaftsdauer zusätzlich zu kodieren.
- zB:
- O 09.1 ! SSW 5-13 (am besten O 09.9! Dauer nn B)
- +
- O 99.5 Lungenerkrankung bei Schwangerschaft
- +
- J45.0 G Asthma
- Oder O09.9 + O 98.0 TBC in der Schwangerschaft



Berufsverband der Pneumologen

Zusatzcodes

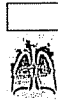
- Z22.5 Keimträger einer Hepatitis
- Z 21 Asymptomatische HIV (HIV positiv)
- Z90.2 Verlust der Lunge (Teile der Lunge)
- Z99.1 Langzeitige Abhängigkeit vom Respirator CPAP Therapie oder nächtliche Beatmung bei erschöpfter Atemmuskelpumpe



Berufsverband der Pneumologen

Wie vorgehen ?

- Es hängt entscheidend von der jeweiligen Softwarefirma ab
- man sollte wie bisher die häufigsten Diagnosen mit Kürzeln abspeichern.
- Für die wichtigsten wichtigen Begleiterkrankungen Kodierungen mit -.9 nn bezeichnet anlegen und unter Dauerdiagnosen abspeichern.
- Sich selbst im Praxisystem Diagnosegruppen schaffen mit den entsprechenden Verknüpfungen



Berufsverband der Pneumologen

Die Kodierrichtlinien kann man sich runterladen den ICD 10 als Verknüpfung online legen

- Das Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung (Zi)
- https://195.149.76.252/zi_kodierhilfe/index.php

Der ICD 10 in der neuesten Version

<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/htmlgm2011/Index.htm#I>



Berufsverband der Pneumologen